

	<p>Tárgyak: Neuabschlag der Verdienstmedaille des württembergischen Kronordens</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Leltári szám: MK 13153 a</p>
--	--

Leírás

König Wilhelm II. organisierte 1892 die Vergabe der württembergischen Verdienstmedaillen neu. Die silberne Zivilverdienstmedaille wurde vom Kronorden getrennt, die goldene dagegen war weiterhin mit dem Orden verbunden. Insgesamt wurden von 1894 bis 1918 1.415 Medaillen geprägt. Sie hatten zunächst einen Feingehalt von 986/000, ab 1906 dann von 585/000. Im Ersten Weltkrieg wurde der Feingehalt auf 333/000 verringert. Auf der Vorderseite der Medaille das Brustbild des württembergischen Königs zu sehen, auf der Rückseite die Inschrift DEM VERDIENSTE in einem Eichenkranz. Bei diesem Exemplar handelt es sich um einen Neuabschlag in Bronze. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Bronze, geprägt
Méretek: Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 9,85 g

Események

Készítés	mikor	1893-1918
	ki	Karl Schwenzer (1843-1904)
	hol	Stuttgart
Készítés	mikor	1893-1918
	ki	Karl Schwenzer (1843-1904)
	hol	

Megrendelés	mikor	
	ki	II. Vilmos württembergi király (1848-1921)
	hol	Württemberg
Ábrázolás	mikor	
	ki	II. Vilmos württembergi király (1848-1921)
	hol	

Kulcsszavak

- Verdienstmedaille
- érem

Szakirodalom

- Ulrich Klein (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904).. Löwenstein, Nr. 37 Anm.
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 125 a